

## Unser heimischer „Super GAU“

Über die Frühlings und Sommertage hatten wir einen internen Wettbewerb abgehalten, welche von den vielen Umweltsünden in Ammersbek in unseren Augen die **dümmste** sei.

Entgegen aller Vermutungen kam die illegale Mülldeponie in Rehagen/Schäferdresch nur auf den **dritten Platz**. Wir berichteten im Juli darüber.

Auf den **zweiten Platz** kamen die blauen Müllsäcke, die besonders im Frühjahr viele Knicks zierten und Gartenabfälle(!) beinhalteten. Rotwegen war leider Sammelpunkt vieler solcher Säcke.

Mit einem hauchdünnen Vorsprung vor den Müllsäcken schafften es kleine schwarze Tüten auf den **ersten Platz**. Und das nur, weil sie frühjahrs wie sommers zu finden sind.

Sie sind unser **„Super GAU – die „größte Ammersbeker Umweltsünde“** oder auch der **„größte Ammersbeker Unsinn“** genannt.

Andere nennen sie unprosaisch „Kacke in Tüten“ (KiT).

Wir gratulieren den fleißigen Hundehaltern.

Ein Wort zum ersten Platz: Dass die Hinterlassenschaft der häuslichen Vierbeiner in entsprechenden Müllbeuteln gepackt wird, finden wir vernünftig. Es gibt nicht viel Ekel erregenderes als „Minentreten“ auf den Wegen, welches besonders nach der Schneeschmelze eine unattraktive Sportart darstellt.

Eine markante Strecke dafür ist der Wanderweg neben der Straße Krüterblöcken, wo sogar den Hunden das Kacken verboten werden musste, um den Weg für Spaziergänger wieder begehbar zu machen.

Aber bitte dann auch die Tüten entsorgen! Und nicht dekorativ in der Natur hinterlassen!



Wenn die Mitarbeiter des Bauhofes die Wege freischneiden, dann finden wir Spaziergänger am Wegesrand danach neuerdings immer wieder diese „KITs“. Schön klein gehäckselte Tütenreste mit den markanten Aufdrucken.

Besonders prägnant ist das folgende Foto, das eine entsprechende „KIT“ zeigt, welche direkt neben(!) einem Mülleimer abgelegt wurde. Auch wenn dieser Mülleimer ziemlich voll aussieht: der nächste ist kaum zwanzig Meter davon entfernt.



Wir gratulieren allen Beteiligten und wünschen für uns und unser schönes Ammersbek, dass im nächsten Jahr solch ein Wettbewerb überflüssig wird.

Ihre

**UWA**

*Dieter Cordes*      *Ralph Otto*  
(1.Vorsitzender)      (Schriftführer)  
für den Inhalt auch verantwortlich  
(Fotos: Ralph Otto)

Ammersbek, im September 2010